Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

IHK Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Möglichkeiten für den Aufbau eigener 5G Campusnetze oder sogenannter Non-Public-Networks sind in Europa bislang einzigartig. Nutzer sind damit nicht mehr ausschließlich auf vorgefertigte Lösungen der Mobilfunkanbieter angewiesen, sondern haben darüber hinaus auch künftig die Möglichkeit, eigene, individuell konzipierte, flexible und bedarfsgerechte Netze aufzubauen. Dazu soll ab Herbst 2019 das Vergabeverfahren auf Antrag bei der Bundesnetzagentur beginnen. Visionen von „dem Betrieb der Zukunft", den jedes Unternehmen vor dem Hintergrund seiner Marktforschung entwickeln kann, wird damit ein Stück realer.
Höhere Effizienz und Flexibilität in Produktion und in den Betriebsabläufen wird durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz nun auch in lokalen, individuell und bedarfsgerecht gestalteten Netzen erreichbar sein. Für Industrieunternehmen gilt dies von der Produktionsplanung über die Fertigung bis hin zu Wartungsintervallen. Doch auch für landwirtschaftliche Betriebe, Industrie- und Gewerbeparks, Kliniken, Universitäten und viele andere sind zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten denkbar.

Frau Staatssekretärin Schmitt lädt gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz Vertreter aus Industrie, Mittelstand, Forschung, Wissenschaft und Landwirtschaft zur Informationsveranstaltung ein.

Lokale 5G CAMPUSNETZE – eigener Mobilfunk für Institutionen
Frequenzen, Antragsverfahren und Anwendungen

***
Donnerstag, 17. Oktober 2019

15.30 h Einlass
16.00 h bis 19.00 h

***

* **5G Campusnetze – Anwendungsszenarien und Implementierung**
  5G bedeutet nicht nur höhere Übertragungsraten im Vergleich zu 4G, sondern geringere Latenzzeiten, robuste Leitungen und vieles mehr für die Entwicklung neuer Anwendungen für die mobile Kommunikation in den Institutionen

* **Antragsverfahren für lokale 5G-Frequenznutzungen**
  Wer kann Frequenzen für den Aufbau eigener lokaler 5G-Netze beantragen? Wie läuft das Antragsverfahren? Welche Voraussetzungen müssen Antragsteller erfüllen? Diese und weitere Fragen werden durch die Bundesnetzagentur beantwortet.

* **Lokale 5G Netze – Anwendungsfelder in der chemischen Industrie**
  Als Unternehmen, das sich bereits sehr frühzeitig mit dem Aufbau eines eigenen 5G Campusnetzes beschäftigt hat und in seinen Planungen bereits weiter fortgeschritten ist, wird die BASF einen Einblick in ihre Überlegungen zu Aufbau, Anwendungen und Nutzen eigener 5G Campusnetze geben.

***
Ort:
Business + Innovation Center Kaiserslautern
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern

***
Rückmeldungen werden erbeten bis 14. Oktober 2019 per eMail: ute.burghardt@mwvlw.rlp.de oder per QR-Code / Link www.pfalz.ihk24.de/5g-campusnetze zur Datenbank der IHK Pfalz

RHEINLAND-PFALZ DIGITAL
WIR VERNETZEN LAND UND LEUTE

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

IHK Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz

17. Oktober 2019, 16.00 Uhr
BIC Kaiserslautern

Lokale 5G Campusnetze – eigener Mobilfunk für Institutionen

Frequenzen, Antragsverfahren und Anwendungen

Erstmals in Deutschland und Europa wird durch die nationale Regulierungsbehörde für Telekommunikation, die Bundesnetzagentur, der Aufbau eigener 5G-Campusnetze oder sogenannter Non-Public-Networks im Mobilfunk ermöglicht. Unabhängig von den Netzen bundesweiter Mobilfunknetzbetreiber hat die Bundesnetzagentur für den Aufbau dieser institutionellen 5G-Netze Frequenzspektrum im Bereich 3,7 bis 3,8 GHz reserviert. Diese können ab Herbst 2019 auf Antrag bei der Bundesnetzagentur zugeteilt werden.

Am 17. Oktober 2019 informieren das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz über den neuen 5G Mobilfunk, das Antragsverfahren zur Frequenzzuteilung bei der Bundesnetzagentur sowie am Beispiel der BASF SE über neue Anwendungen und industrielle Nutzungsmöglichkeiten von 5G im Rahmen des Aufbaus eines Campusnetzes. Zielgruppe sind etwa die Industrieunternehmen, der Mittelstand und landwirtschaftliche Betriebe.

PROGRAMM

15.30 Uhr Eintreffen der Gäste

16.00 Uhr **Begrüßung**

Daniela Schmitt
Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Nicole Rabold
Bereichsleiterin Infrastruktur und Digitale Wirtschaft in der IHK für die Pfalz

16.20 Uhr **5G Campusnetze – Anwendungsszenarien und Implementierung**

Prof. Dr. Hans Schotten
Direktor im Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz in Kaiserslautern und Inhaber des Lehrstuhls für Funkkommunikation und Navigation an der Technischen Universität Kaiserslautern

16.40 Uhr **Antragsverfahren für lokale 5G-Frequenznutzungen**

Thomas Heutmann
Leiter des Referats Richtfunk, Flugfunk, Navigations- und Ortungsfunk bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

17:00 Uhr **Lokale 5G Netze – Anwendungsfelder in der chemischen Industrie**

Martin Schwibach
Director Connectivity, BASF SE

17.20 Uhr **Diskussion und Fragen**

Auditorium

18.00 Uhr **Get Together mit Imbiss**

Moderation: **Dr. Gerald Wiesch**, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Ort: **Business + Innovation Center Kaiserslautern, Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern**

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

IHK Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz

Bitte leiten Sie diese Einladung an interessierte Personen und Unternehmen weiter.
Keine Antwort gilt als Absage.

Anmeldung

„Lokale 5G-Campusnetze – eigener Mobilfunk für Institutionen“

Frequenzen, Antragsverfahren und Anwendungen

17. Oktober 2019, 16.00 Uhr

Business + Innovation Center, Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern

Die folgenden Informationen zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen dieser Veranstaltung genutzt, soweit Sie einer weiteren Verwendung nicht ausdrücklich zustimmen.

☐ Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name, das Unternehmen (bzw. die Einrichtung) für die ich tätig bin und deren Standort in der Teilnehmerliste aufgenommen werden.

Titel, Vorname, Nachname	
Firma	
Straße / Postfach	
PLZ / Ort	
Abteilung / Funktion (freiwillig)	
Email	
Telefon / Fax (freiwillig)	
Unterschrift	

Soweit Sie bisher noch keine Informationen von uns erhalten haben, möchten wir Ihre Personenbezogenen Daten (oben) dazu nutzen, Sie auch künftig zu informieren. Wenn Sie dies möchten, kreuzen Sie bitte hier an:

☐ Ich möchte zu weiteren Industrie-Veranstaltungen des Wirtschaftsministeriums eingeladen werden und den zweimonatigen elektronischen Newsletter an Industrievertreter erhalten.

Rückmeldungen werden erbeten bis zum 14. Oktober 2019 per eMail an Ute.Burghardt@mwvlw.rlp.de oder QR-Code / Link www.pfalz.ihk24.de/5g-campusnetze zur Datenbank IHK

RHEINLAND-PFALZ DIGITAL
WIR VERNETZEN LAND UND LEUTE